

Spezialausg. I

1290

(Examen seit 181. 1806)

Spezialausg.

gewissen gütigst zu entschuldigen, wenn die

vorerwähnte Zusendung der Pflichtenliste zu dem niedrigen
 Untersuchungs der alten Geldstücke nicht so leicht gemacht werden
 der mangelhaft Untersuchungen, sowohl durch mein geistliches Wohl als
 durch ungünstige Witterung und andere Abfaltungen, nicht an den Abfluss
 der Resultate hindern. Ich wollte das ein Beweis der Mühe werden
 gefertigt werden, und ob ich gleich die von Papst Sixtus die mangel-
 hafte scheinbar Argentin. nach Möglichkeit anwendete, so blieben sie wegen
 der Zustände der Kirche nicht ohne Aufstand 5 mit einem kleinen abgezogenen
 Theil unwillig, hielt unanwendbar wenn man die Karte nicht von der an-
 den Seite betrachten konnte. Das Beste war eine gewöhnliche Goldmünze
 in Platinia in der Stadt von Eau de Cologne gefertigt. Durch letztere
 sind die Buchstaben 5 so sehr in meine Othmannen nicht zu erkennen. Was
 aber die Hauptstücke betrifft, die Wertigkeit der Karte, so ist sie nicht
 gegeben worden, sondern nur das bestmögliche Bestreben sich, nämlich
 des Jahr 1481. für die Art der Karten aber auch nicht an dem Vorri-
 gen der Karte zu erkennen. Das, die ich hier belegen zu lassen, mit

6.) Nun ist durch Aufseher des Kupfers in der Kaiserlichen Münzstätte in Wien
 gewöhnlichen Proben zwischen den Jahren MCCCXXI bis ander Zett
 nach Klatsch haben keine als nur vorhin, in zweier nachweislicher Probenweise
 und wieder ein X, so dass diese ander Zett als MCCCXXI gehalten ist.
 Dem was früher der Kupfer, den 1, folgt ist, nach einem kleinen Fortschritt,
 ein Kupfer in unter und nach demselben Stiel was für ein Kupfer haben und sich
 in Kupfer und nach demselben Stiel was für ein Kupfer haben und sich
 für Kupfer haben, die stiel. Eng oder Münze oder Judicial Kupfer und
 Münze.

7.) Andere minder wichtige Data sind, die Bezeichnung: Asia minor nunc
 vero dicitur turchia, die in jenem fortgesetzt angebracht ist; die Erwähnung
 des Colophon Theophrast am Berg Sinai in Abbildung der Hg. Catharina; die
 Erwähnung in der Karte der Caucasischen Inseln, Insule fortunatae sancti
 Brandani; in Island, in der Gegend von Limerick, eine drei mit vielen Inseln
 der Naturgeschichte lacus fortunatus Ubi sunt multe Insule que dicuntur
 Insule sancte beate numero (·N·) CCC·XVIII; ferner die Aufzählung der einzel-
 nen Provinzen Spaniens als Aragona. bischallia. galitia. portugallo. Cata-
 lonia. quasconia. In dem Namen Spanien ist auch in de form Spigna, in
 demselben nachweislich auf den 1479 zu demselben Provinzen von Casti-
 lien & Aragonien. Nun andere (bei angebrachten & durch öffentliche Mittel be-
 gründeten Untersuchungen) werden sich weiter ergeben, und es werden
 diese nicht unterlassen, wie Glogensfeld und Gisch verhandeln, meine Unter-
 suchung weiter zu verfolgen.

(Circular stamp)
 W. Glogensfeld
 1831

(Handwritten signature)
 W. Glogensfeld
 1831

